

Es macht mehr Spaß,
durch Verständigung
etwas zu gewinnen,
als es durch Streit
zu verlieren.

DIE SCHULE FÜR VERSTÄNDIGUNG UND MEDIATION



IM LEBENSGARTEN STEYERBERG e.V.

Beginn
22.09.2025

Termine
2025/26

Stand 12.08.2025

BERUFLICHE FORTBILDUNG MEDIATION 2025/2026

auf der Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Vollausbildung für die Lizenzierung beim Bundesverband Mediation BM (240 Std.) und für die Zertifizierung nach dem Mediationsgesetz (130 Std.)

Jetzt inkl. Online-Mediation und Digitalkompetenz-Inhalten!

- 1. VERSTÄNDIGUNG: „Fremdheit in Freundschaft wandeln“**
10.11. - 16.11.2025 (Mo 11 Uhr - So 14 Uhr)
- 2. KONFLIKTLÖSUNG: „Von Gegnern / Gegnerinnen lernen“**
09.02. - 15.02.2026 (Mo 11 Uhr - So 14 Uhr)
- 3. STREITMITTLUNG: „Als MediatorIn zur Konfliktlösung beitragen - persönlich und virtuell“**
16.03. - 22.03.2026 (Mo 11 Uhr - So 14 Uhr)
- 4. PRAXISKURS Mediation**
4A: Mediationscafé & 4B: Supervisionstage
10.04. - 14.04.2026 (Fr 17 Uhr - Di 17 Uhr)
- 5. WERTSCHÄTZUNG und ABSCHLUSS**
01.06. - 07.06.2026 (Mo 11 Uhr - So 14 Uhr)

Kursleitung: Christoph Hatlapa Mediator sowie Ausbilder Mediation BM®

Trainer für Gewaltfreie Kommunikation CNVC, Jurist

Mirja Heunemann Mediatorin BM®

Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Anerkannte

Systemaufstellerin (DGfS)

Jörg Belitz Mediator BM® und systemischer Berater (DGTA)



Anerkennung: Die Fortbildung entspricht den Ausbildungsrichtlinien des Bundesverband Mediation e.V. (BM) für lizenzierte Mediator*innen und erfüllt die Anforderungen der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren (§ 5 ZMediatAusbV).

Die Fortbildung kann auf Wunsch von der **Psychotherapeutenkammer Niedersachsen** (PKNDS) und Bremen akkreditiert werden. Die Abschnitte 1-3 & 5 sind als **Bildungsurlaub (BU)** in Niedersachsen anerkannt.

Kurskosten: Die Kursgebühr beträgt für Privatzahler **4.400,00 €** (mit Frühbuchermöglichkeit bis zum 31.5.25 300,- € Nachlass) und für Firmenzahler **4.980,00 €**.

Unterkunft und Verpflegung: im Lebensgarten Steyerberg

Preise hierzu bei **Anmeldung** oder im Seminarkalender unter www.lebensgarten.de

www.mediation-steyerberg.de

Kontakt: info@mediation-steyerberg.de, Tel. 05764-1206

Es macht mehr Spaß,
durch Verständigung
etwas zu gewinnen,
als es durch Streit
zu verlieren.

Berufliche Fortbildung in MEDIATION - Vermittlung im Konflikt

ZIELE

Gespräche und Verhandlungen so führen, dass Konfliktparteien zu kooperativen Konfliktpartnern und -partnerinnen werden. Dazu gehören Spannungen und Konflikte wahrnehmen, ansprechen, im Dialog weiterentwickeln, festgefahrene Strukturen und unproduktive Konfrontationen auflösen.

INHALTE

1. VERSTÄNDIGUNG: "Fremdheit in Freundschaft wandeln"

Bestandsaufnahme: Eigene Erfahrungen und Einstellungen im Umgang mit Konflikten - Grundlagen gewaltfreier Gesprächsführung: Aktiv zuhören, Ja/Nein-sagen, Bitten, Danken, auf Gefühle und Bedürfnisse eingehen - Selbstbehauptung und Einfühlung - Einführung in die Mediation

2. KONFLIKTLÖSUNG: "Von Gegnern/Gegnerinnen lernen"

Psychologische und geistige Grundlagen - Mediation und Recht - Das Harvard-Konzept: Trennung von Sache und Beziehung - Konfliktlösung in der Prozessorientierten Psychologie - "Kollaboration" - Verständigung zwischen den Geschlechtern - Methoden zur Stärkung des Vertrauens - Körpersprache und Körperwahrnehmung in Konfliktsituationen - Umgang mit alten behindernden Verhaltensmustern - Video Coaching

3. STREITMITTLUNG: "Als Mediator/Mediatorin zur Konfliktlösung beitragen"

Mediation und andere Methoden der Konfliktbehandlung - Mediation in den verschiedenen Anwendungsgebieten: in der Partnerschaft, in der Familie, bei Trennung und Scheidung, in Umwelt- und Nachbarschaftskonflikten, in Schule und Jugendarbeit, in Wirtschaft und Arbeitswelt, beim Täter-Opfer-Ausgleich - Ethische und rechtliche Anforderungen an die berufliche Ausübung von Mediation - Online Mediation und Digitalkompetenz

4. PRAXISKURS Mediation

Durchführung von Mediationen innerhalb eines **Mediationscafé's** / Supervision

5. WERTSCHÄTZUNG und ABSCHLUSS:

Präsentation der Abschlussarbeiten, Wertschätzung, Verabredung der weiteren Zusammenarbeit

AUSBILDUNGS-TEAM

Christoph Hatlapa

Mirja Heunemann

Jörg Belitz

